

DAS BUDDY-PROJEKT: LEHRAMTSSTUDIERENDE BETREUEN GEFLÜCHTETE SCHÜLER/INNEN

Eine Kooperation der Geschäftsstelle des Zentrums für
Lehrerbildung der JGU

&

der Integrierten Gesamtschule Anna Seghers

Sie finden die Präsentation zum Download auf folgenden Homepages:

<https://www.zfl.uni-mainz.de/projekte/buddy-projekt>

<https://www.studienbuero-bildungswissenschaften.zfl.uni-mainz.de>

Inhalte der Info-Veranstaltung

- Hintergrund und Projekt-Idee
- aktuelle Situation an der IGS Anna Seghers
- Einsatzbereiche für Studierende
- Anmeldung zum Projekt
- zeitlicher Ablauf des Projekts
- Voraussetzungen für die Zertifizierung als OP
- Ansprechpartnerinnen

Hintergrund des Projekts

- Umgang mit Heterogenität/Diversität in der Schülerschaft von zunehmender Bedeutung im Schulalltag und somit auch für die Ausbildung zukünftiger Lehrer/innen
- Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in das deutsche Schulsystem als ein Beispiel
- Bedeutung der Flüchtlingsthematik an Schulen aktuell und auch zukünftig sehr hoch
- → Buddy-Projekt als Lernchance für Studierende

Projekt-Idee

- Lehramtsstudierende der JGU als Buddys für geflüchtete Schüler/innen der IGS Anna Seghers
- je Schüler/in 1-2 Studierende als Buddys
- Buddys begleiten und unterstützen „ihre/n“ Schüler/in während eines Schulhalbjahrs vier Stunden pro Woche in der Schule (nicht beide Buddys gleichzeitig)
- Teilnahme ist ehrenamtlich (d.h. keine Vergütung); unter bestimmten Voraussetzungen Zertifizierung als OP möglich

Situation an der IGS Anna Seghers

- aktuell 22 geflüchtete Kinder/Jugendliche, neues Schuljahr: 5 weitere Kinder
- Herkunftsländer: Syrien, Afghanistan, Italien (ursprüngl. Marokko)
- 2 unbegleitete männliche Jugendliche
- 21 Kinder/Jugendliche mit Familie bzw. Teilfamilie
- Jahrgangsstufen 5-12
- Sprachlevel A1-B2, 1 Analphabet/in
- Intensivkurs Level A1-A2 (10 Schüler/innen)
- Nachbereitungskurs Level B1 (7 Schüler/innen)
- Extraförderung Level B2/C1 (6 Schüler/innen, Jg.11-12)

Intensivkurs DaZ für geflüchtete Schüler/innen

□ Organisation

- zwei Koordinatorinnen DaZ/Interkulturelle Pädagogik
- eine Sprachförderlehrkraft DaZ mit 20 WS für den Intensivkurs DaZ
- eigens eingerichteter Unterrichtsraum



Intensivkurs DaZ für geflüchtete Schüler/innen

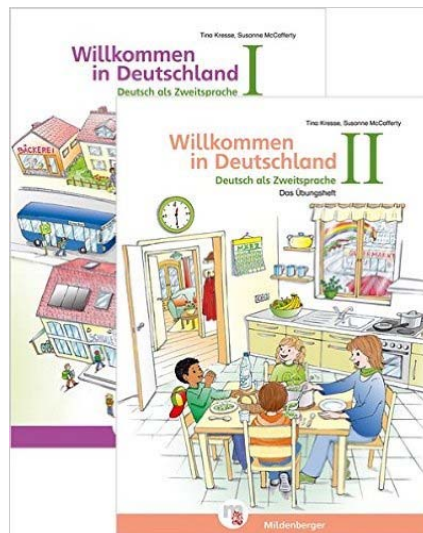
- Lern- und Lehrmittel, Lehrwerk

- ▣ Cornelsen Prima Plus A1.1 – C2

www.cornelsen.de/prima-plus

- ▣ Zusatzmaterialien

www.mildenberger-verlag.de



Integration in den Regelunterricht

- Beispiel für einen Stundenplan geflüchteter Schüler/innen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.10 8.55 9.00 9.45					
10.00 10.45 10.50 11.35		Regel- unterricht		Regel- unterricht	
11.50 12.35 12.35 13.20	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht
13.20 14.00		Mittags- pause		Mittags- pause	
14.00 15.00		N		N	
15.00 16.00		N		N	

Integration in den Regelunterricht

- Umsetzung der Sprachbildung als Kernaufgabe in jedem Fach
 - ▣ sprachsensibler Fachunterricht
 - ▣ Präsenzbibliothek mit der neuesten Fachliteratur als Unterstützung für die Fachlehrkräfte



Einsatzbereiche der Buddys

- Begleitung der Schüler/innen in Fachunterricht und DaZ-Kurs
 - ▣ „Einfühlen“ in Möglichkeiten und Grenzen der Schüler/innen
 - ▣ individuelle Unterstützung (v.a. während Einzel- oder Gruppenarbeitsphasen) in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft
 - ▣ Verwendung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien
 - ▣ Motivation, Selbstwertstärkung (z.B. Ermunterung zu mehr mündlicher Mitarbeit)
 - ▣ Möglichkeit, auf Wunsch selbst zu unterrichten (DaZ)

Einsatzbereiche der Buddys

- Begleitung der Schüler/innen in unterrichtsfreier Zeit
 - ▣ Übung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten
 - ▣ Unterstützung bei den Hausaufgaben
 - ▣ Vorbereitung auf Klassenarbeiten/Klausuren
 - ▣ Lernen lernen (Methoden, Arbeitsorganisation)
 - ▣ individuelle Ansprechpartner/innen
 - ▣ evtl. Vermittlung bei Elterngesprächen, Unterstützung bei Vorstellungsgesprächen etc.

Einsatzbereiche der Buddys

- Vor- und Nachbereitung
 - ▣ Kennenlernen und ggf. Anpassung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien (Schulbibliothek)
 - ▣ Festhalten von Beobachtungen in Fördermappe
 - ▣ Dokumentation der Arbeitszeiten und -inhalte im Kursheft
 - ▣ Reflexion der eigenen Erfahrungen in Auswertungsgesprächen mit Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle des ZfL und der IGS Anna Seghers

Impressionen aus der IGS Anna Seghers



Halay-Tanz



afghanische Eltern



unser ehemaliges Willkommenscafé

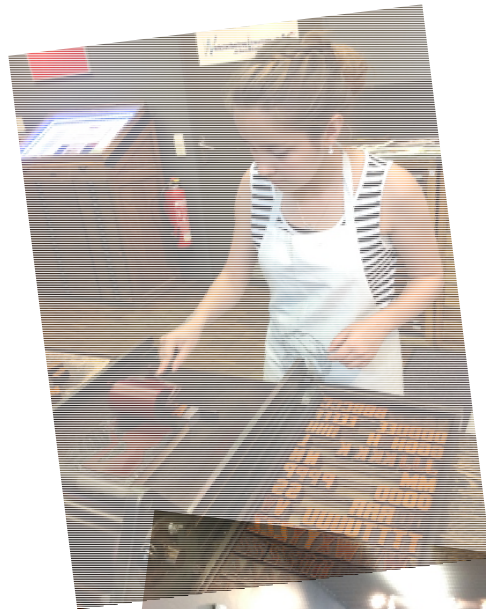


interkulturelles Buffet
beim Sommerfest 2016

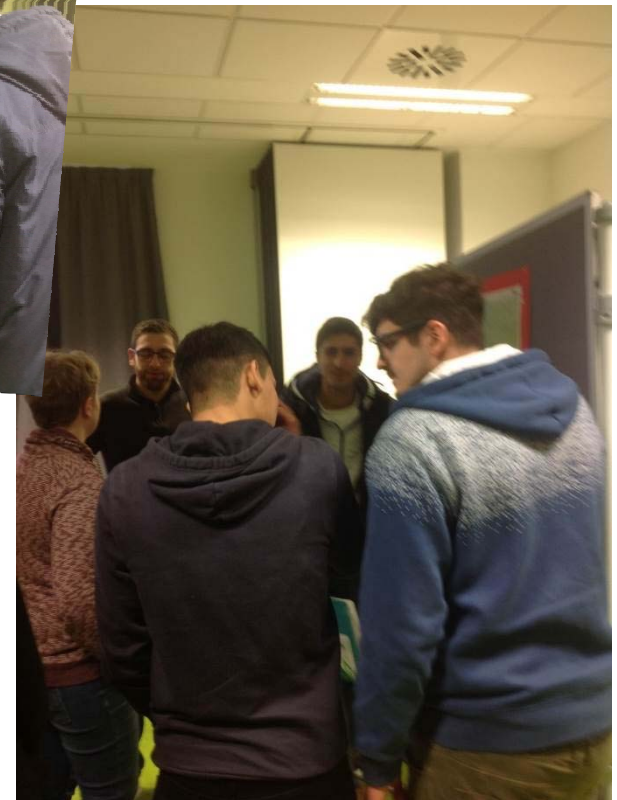


deutsch-syrische
Freundschaft

Die DaZ-Schüler/innen im Gutenberg-Druckladen



Erste Kennenlernrunde zwischen DaZ-Schüler/innen und Buddys



Anmeldung zum Projekt

- Anmeldezeitraum: ab sofort bis zum 17.06.2018
- Anmeldung per E-Mail an zfl-diversitaet@uni-mainz.de
- benötigte Angaben
 - ▣ Vor- und Nachname
 - ▣ Matrikelnummer
 - ▣ Fachsemester und Fachwissenschaften (inkl. Drittfach)
 - ▣ Soll das Projekt als OP zertifiziert werden ja/nein?
 - falls ja: Wurde bereits ein OP absolviert? An welchem Schultyp?
 - ▣ Fremdsprachenkenntnisse (insbes. Farsi, Dari, Arabisch, Türkisch)
 - ▣ weitere Kenntnisse, die im Buddy-Projekt hilfreich sein könnten
 - ▣ voraussichtliche Ausfallzeiten (z.B. durch geplante Urlaube, ehrenamtliches Engagement, Praktika, Hochschulwechsel, ...)

Anmeldung zum Projekt

- Bitte beachten Sie:
 - ▣ Wenn Sie einen Platz im Buddy-Projekt erhalten, rechnen wir (vor allem die Schüler/innen der IGS Anna Seghers) fest mit Ihrer Unterstützung!
 - ▣ Insbesondere kurzfristige Absagen sind oft nicht mehr zu kompensieren, d.h. ein/e Schüler/in muss dann mit nur einer/m Buddy auskommen.

Zeitlicher Ablauf

- Zu- bzw. Absagen durch die Geschäftsstelle des ZfL bis 25.06.2018
- Auftaktworkshop für Teilnehmer/innen an der JGU
 - Termin: voraussichtlich 08. oder 09.08.2018, 10-14 Uhr
 - Ort: wird noch bekanntgegeben
 - Inhalte:
 - Kennenlernen der teilnehmenden Studierenden
 - Vermittlung von Hintergrundwissen zum Thema „Flucht und Asyl“
 - Definition der Buddy-Rolle
 - Organisatorisches seitens der JGU

Zeitlicher Ablauf

- Auftaktveranstaltung an der IGS Anna Seghers
 - Termin: **15.8.2018, 10:50-13:45 Uhr**
 - Ort: IGS Anna Seghers, Raum C001
 - Treffpunkt: Eingang Geschwister-Scholl-Str. 7, „Willkommen Zukunft“-Schild
 - Inhalte
 - Kennenlernen aller am Projekt beteiligten Personen (Studierende, geflüchtete Schüler/innen, Ansprechpartnerinnen an der IGS sowie in der Geschäftsstelle des ZfL)
 - Organisatorisches seitens der IGS Anna Seghers

Zeitlicher Ablauf

- Begleitung der/s zugewiesenen Schüler/in für vier Stunden/Woche zwischen **15.08.2018** und **25.01.2019**
 - ▣ Festlegung der Einsatzzeiten in Absprache mit Projektverantwortlichen an der IGS Anna Seghers
 - ▣ Möglichkeit, Wochentag nach den Herbstferien mit Beginn des Wintersemesters ggf. zu ändern

Zeitlicher Ablauf

- Reflexionstreffen an der JGU
 - ▣ 1. Treffen: **25.09.2018, 10-14 Uhr**
 - Raum: 02-741, GFG
 - ▣ 2. Treffen: **21.11.2018, 10-14 Uhr**
 - Raum: 02-741, GFG
- Reflexionstreffen an der IGS Anna Seghers
 - ▣ Zeitraum **22.-31.10.2018** (genaue Termine und Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben)

Zeitlicher Ablauf

- Abschlussveranstaltung an der JGU
 - ▣ 25.01.2019, 10-12 Uhr
 - Raum: 01-601, GFG
- Abschlussveranstaltung an der IGS Anna Seghers
 - ▣ 24.01.2019, 11:50 – 13:20 Uhr
 - Raum: B017
- Bei Problemen können und sollen sich Teilnehmer/innen auch außerhalb dieser Termine an die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle des ZfL und der IGS Anna Seghers wenden!

Zeitlicher Ablauf

Datum	Zeit	Ort	
04.-17.06.18			Anmeldezeitraum
bis 25.06.18			Zu- und Absagen durch das ZfL
08./09.08.18	10-14 Uhr	JGU	Auftaktworkshop
15.8.18	10:50-13:20 Uhr	IGS	Auftaktveranstaltung/Beginn des Projektdurchlaufs
	13:20-13:45 Uhr	IGS	Kennenlernen der Tutor/innen
25.09.18	10-14 Uhr	JGU	1. Reflexionstreffen an der JGU
22.-31.10.18		IGS	Reflexionstreffen an der IGS
21.11.18	10-14 Uhr	JGU	2. Reflexionstreffen an der JGU
24.01.19	11:50-13:20 Uhr	IGS	Abschlussveranstaltung/Ende des Projektdurchlaufs
25.01.19	10-12 Uhr	JGU	Abschlusstreffen

Voraussetzungen für die Zertifizierung als OP

- Die Teilnahme am Buddy-Projekt kann als OP zertifiziert werden, wenn
 - man nicht selbst Schüler/in der IGS Anna Seghers war
 - noch kein OP an einer IGS absolviert wurde
 - der Zeitaufwand im Projekt bei insgesamt mind. 90 Std. liegt, wobei Zeiten für folgende Tätigkeiten mitzählen
 - Präsenzzeiten an der IGS (~4 Std./Woche)
 - Auftakt-, Reflexions- und Abschlussveranstaltungen an der JGU sowie an der IGS
 - Vor- und Nachbereitung des Buddy-Einsatzes (Terminabsprachen, Vorbereitung von Arbeitsmaterialien, Rückmeldung zu Hausaufgaben, Austausch mit der/m Buddy-Partner/in, ...)

Ansprechpartnerinnen

- in der Geschäftsstelle des Zentrums für Lehrerbildung
 - Carola Kirchheim
 - Jakob-Welder-Weg 20 (Philosophicum II), Raum 00.221
 - Tel.: 06131 3920447
 - E-Mail: zfl-diversitaet@uni-mainz.de
 - Marlene Wienold
 - Jakob-Welder-Weg 20 (Philosophicum II), Raum 00.228
 - Tel.: 06131 3929560
 - E-Mail: zfl-diversitaet@uni-mainz.de

Ansprechpartnerinnen

- an der IGS Anna Seghers
 - ▣ Fr. Rink (didaktische Koordinatorin, Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen)
 - E-Mail: rink@igsas.de
 - ▣ Fr. Bertram (Lehrkraft, Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen)
 - Tel.: 0174 9533042
 - E-Mail: bert@igsas.de

Ansprechpartnerinnen

- ▣ Schulsekretariat IGS Anna Seghers
 - Geschwister-Scholl-Straße 7
 - Tel.: 06131 952400
 - E-Mail: schule.igsas@stadt.mainz.de

DAS BUDDY-PROJEKT

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit
&
freuen uns auf Ihre Anmeldungen!!!

Sie finden die Präsentation zum Download auf folgenden Homepages:

<https://www.zfl.uni-mainz.de/projekte/buddy-projekt>

<https://www.studienbuero-bildungswissenschaften.zfl.uni-mainz.de>